

11/SN-112/ME

**Amt der o.ö. Landesregierung**Verf - 300043/42 - Dfl  
-----

Linz, am 12. März 1992

DVR.0069264

Bundesgesetz über die Gewährung  
von Studienbeihilfen und weiteren  
Studienförderungsmaßnahmen (Stu-  
dienförderungsgesetz 1992 -  
StudFG 1992);  
Entwurf - Stellungnahme

Verfassungsdienst:  
Bearbeiter Dr. Dörfel

Zu GZ 68.159/89-17/91 vom 18. Dezember 1991

An das

Bundesministerium für  
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5  
1014 W i e n  
-----

BUNDESRECHTSGESETZENTWURF	
1. 109	-GE/19 P1
Datum: 17. MRZ. 1992	
19. März 1992	
Vorlegt: <i>Helf</i>	

*H. Wurzel*

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der  
do. Note vom 18. Dezember 1991 versandten Gesetzentwurf wie  
folgt Stellung zu nehmen:

Die Anhebung der Studienbeihilfen bei sozialer Bedürftigkeit  
und günstigem Studienerfolg ist zu begrüßen, da sich die  
Erwerbstätigkeit zur Finanzierung des Studiums auf die Ab-  
schlußquote und auf die Studiendauer auswirkt. In einem ho-  
hen Maß sind jedoch auch die Zugangsbeschränkungen aus räum-  
lichen oder personellen Gründen ursächlich für Studienverzö-  
gerungen.

Bemerkt wird noch, daß die Verfahrensvorschriften bei einem  
Studium irregulare (§ 13 Abs. 4) zu verwaltungsaufwendig  
sind. Auch erscheint die Regelung des § 13 Abs. 8 proble-  
matisch, wenn generelle Zugangsbeschränkungen infolge  
Platzmangels durch Verlängerung der Anspruchsdauer "ausge-  
glichen" werden.

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

- - -

a) An den

Klub der ÖVP-Landtagsabgeordneten Oberösterreichs  
L i n z , Klosterstraße 7

Klub der SPÖ-Landtagsabgeordneten Oberösterreichs  
L i n z , Klosterstraße 7

b) An das

Präsidium des Nationalrates (25-fach)  
1017 W i e n , Dr. Karl Renner-Ring 3  
-----

c) An alle

Ämter der Landesregierungen

d) An die

Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung  
1014 W i e n , Schenkenstraße 4  
-----

zur gefälligen Kenntnis.

Für die o.ö. Landesregierung:

Dr. E. P e s e n d o r f e r

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Krauß*